

MÜNDLICHE ANFRAGE H-1023/07
für die Fragestunde während der Januar-Tagung 2008
gemäß Artikel 109 der Geschäftsordnung
von Milan Gaľa
an die Kommission

Betrifft: Reform der Urheberrechtsabgaben

Ich ersuchte die Kommission um Erläuterung ihres Beschlusses, die Reform der Urheberrechtsabgaben aufzuschieben, und ihrer Ankündigung, auf das Thema zurückzukommen (H-0147/07). In ihrer schriftlichen Antwort vom 13. März 2007 teilte die Kommission mit, sie werde „die weitere Entwicklung ... genau überwachen“ und „weiter untersuchen, wie Abgaben und digitale Dienstleistungen aufeinander und auf den Sektor Informationstechnologien im Allgemeinen einwirken“.

Inzwischen sind acht Monate verstrichen, und ich muss enttäuscht feststellen, dass die Kommission bezüglich der Reform der Urheberrechtsabgaben keinerlei Maßnahmen ergriffen hat. Ich bin besorgt, dass die Kommission der Reform der Urheberrechtsabgaben nicht die Priorität einräumt, die sie verdient.

Daher würde ich gerne erfahren, welche greifbaren Ergebnisse die von der Kommission in ihrer Antwort vom März 2007 angekündigten Überwachungs- und Evaluierungsmaßnahmen bisher erbracht haben? Welche werden die nächsten konkreten Schritte sein, und wann können wir erwarten, dass die Kommission spezifische Maßnahmen ergreift, um dieses sehr dringende Problem der Reform der Urheberrechtsabgaben anzugehen?

Eingang: 13.12.2007
sk